

## Model European Parliament: The United States of Europe

Aufgabenentwicklung: Martina Adler und Ellen Butzko

Fachdidaktische Begleitung: Prof. Dr. Konrad Schröder und Prof. Dr. Günter Nold

<b>Kompetenz(en)/ relevante Standards</b>	
<b>Schreiben</b>	<p><b>Grundlegendes Niveau</b> Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Schreibprozesse selbstständig planen, umsetzen und reflektieren (Teilaufgaben 1 und 10)</li> <li>▪ Texte in formeller oder persönlich-informeller Sprache verfassen und dabei wesentliche Konventionen der jeweiligen Textsorten beachten (Teilaufgaben 4 und 7)</li> <li>▪ Informationen strukturiert und kohärent vermitteln (Teilaufgaben 6 und 7)</li> <li>▪ sich argumentativ mit unterschiedlichen Positionen auseinandersetzen (Teilaufgabe 6)</li> <li>▪ Textsorten zielorientiert in eigenen Textproduktionen situationsangemessen verwenden (Teilaufgabe 7)</li> </ul> <p><b>Erhöhtes Niveau</b> Die Schülerinnen und Schüler können darüber hinaus</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ aus einem breiten Spektrum eine Textsorte auswählen, in eigenen Textproduktionen situationsangemessen und adressatengerecht umsetzen und dabei die Konventionen der jeweiligen Textsorte beachten (Teilaufgabe 7)</li> <li>▪ bei der Textgestaltung funktionale Gesichtspunkte, z. B. Leserlenkung und Fokussierung, beachten (Teilaufgaben 4 und 7)</li> </ul>
<b>Sprachlern- kompetenz</b>	<p><b>Grundlegendes Niveau</b> Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ ihr Sprachlernverhalten und ihre Sprachlernprozesse reflektieren und optimieren (Teilaufgaben 9 und 10)</li> <li>▪ ihre rezeptiven und produktiven Kompetenzen prüfen und gezielt erweitern, z. B. durch die Nutzung geeigneter Strategien und Hilfsmittel (u. a. Nachschlagewerke, gezielte Nutzung des Internets) (Teilaufgabe 5)</li> </ul> <p><b>Erhöhtes Niveau</b> Die Schülerinnen und Schüler können darüber hinaus</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ das Niveau ihrer eigenen Sprachbeherrschung einschätzen und selbstkritisch bewerten, durch Selbstevaluation angemessen dokumentieren und die Ergebnisse für die Planung des weiteren Sprachenlernens verwenden (Teilaufgaben 7 - 10)</li> <li>▪ durch planvolles Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer (...) Strategien die eigene Sprach- und Sprachhandlungskompetenz festigen und erweitern [...] (Teilaufgaben 8 und 9)</li> </ul>
<b>Leseverstehen</b>	<p><b>Grundlegendes Niveau</b> Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Texte und Textteile mit Bezug auf ein spezifisches Leseziel auswählen (Teilaufgabe 3)</li> <li>▪ die inhaltliche Struktur eines Textes nachvollziehen und Gestaltungsmerkmale in ihrer Wirkung erfassen (Teilaufgabe 3)</li> </ul>

<b>Rahmenthema</b>	Cross-cultural Relations (within Europe)
<b>Textvorlagen/ Materialien</b>	<p>Rede: Callum, Kelly: <i>Closing remarks of the President of the Model European Parliament at AFNORTH International School</i> (655 Wörter). Als Textmuster für eine Rede wurde die Abschlussrede im Rahmen eines Model European Parliament an einer International School in den Niederlanden gewählt.</p> <p>Teilaufgabe 1: Task support for part 1: <i>How to analyze a Task</i></p> <p>Teilaufgabe 3: Rede: Callum, Kelly: <i>Closing remarks of the President of the Model European Parliament at AFNORTH International School</i></p> <p>Teilaufgabe 7: Task support for part 7: <i>How to write a Speech</i> Task support for part 7: <i>Evaluation Sheet - Writing a Speech</i></p> <p>Teilaufgabe 8: Task support for part 8: <i>How to deliver a Speech</i></p>
<b>Bearbeitungszeit</b>	zwei bis drei Unterrichtsstunden
<b>Hilfsmittel</b>	einsprachiges und zweisprachiges Wörterbuch, Internet, weitere Nachschlagewerke
<b>Quellenangaben</b>	Callum, Kelly (2011): <i>Closing remarks of the President of the Model European Parliament at AFNORTH International School</i> . [Online: <a href="http://www.afnorth-is.com/MEP/blog/">http://www.afnorth-is.com/MEP/blog/</a> ; 02.09.13]
<b>Lernvoraussetzungen</b>	Die Schülerinnen und Schüler sollten bereits Erfahrungen in der Analyse und im Verfassen von Reden haben, da nur in den unterstützenden Materialien Informationen zur Textsorte verfügbar sind. Darüber hinaus müssen die Schülerinnen und Schüler über Kenntnisse zum Thema der Rede verfügen, d. h. sie sollten auf Wissen zu Interkulturalität zurückgreifen können und die Reflexion über den eigenen und fremde Kulturkreise sollte bereits durch den Unterricht angeregt worden sein.

### Hinweise zur Durchführung der Aufgabe

Die vorliegende Lernaufgabe bildet in ihren Teilaufgaben modellhaft und systematisch den Prozess des Schreibens ab und eignet sich daher für den Einsatz zu Beginn der Oberstufe. Im Anschluss an eine angeleitete Planungsphase zur Bewusstmachung der Komplexität der Aufgabe erhält die Schülerin bzw. der Schüler eine Rede, die sie/er im Hinblick auf Adressatenbezug und sprachliche Mittel untersuchen soll, um die gewonnenen Erkenntnisse in die eigene Rede einfließen zu lassen. Die vorliegende Rede wurde in einem ähnlichen Verwendungskontext wie in der Aufgabe beschrieben gehalten und kann daher ein gutes Muster für die Schülerrinnen und Schüler dafür bieten, wie man seine Zuhörer anspricht und welcher Stil, welche Ausdrucksformen in einer solchen Rede genutzt werden können. Die Textsorte Rede stellt als Beispiel für *scripted speech* eine besondere Herausforderung für die Schreibenden dar, da sie in der Regel als Manuskript verfasst wird, aber auch den Anforderungen an eine mündliche Situation gerecht werden muss (u.a. durch die Flüchtigkeit des Gehörten, die Kombination von Sprache, prosodischen Elementen und Körpersprache).

Die Bewältigung der Aufgabe kann in Einzelarbeit erfolgen, Hinweise zum Austausch von Ergebnissen mit Partnern oder in der Gruppe sind in den Aufgabenstellungen enthalten. Natürlich ist es auch möglich, die gesamte Bearbeitung der Teilaufgaben in Partnerarbeit zu organisieren. Das in den Teilaufgaben enthaltene Unterstützungsmaterial (*task support*) dient der Differenzierung innerhalb der Lerngruppe und kann von den Lernenden individuell gewählt werden.

**Teilaufgabe 1:** Die Schülerinnen und Schüler planen ihren Arbeitsprozess mit Hinblick auf die Aufgabenstellung. Sie müssen die komplexe Aufgabenstellung genau analysieren und in Teilaufgaben zerlegen. Dabei erhalten sie erste Hinweise zu aufgabenrelevanten Kriterien wie Adressatenbezug und situative Einbettung des zu schreibenden Textes. Das Unterstützungsmaterial *How to analyze a Task (task support for part 1)* kann Anregungen zur Analyse der Aufgabenstellung geben. Die Schülerinnen und Schüler müssen dann genau planen, in welcher Reihenfolge sie die Teilaufgaben bearbeiten möchten.

**Teilaufgabe 2:** Die Schülerinnen und Schüler sammeln Merkmale, die eine gute Rede ausmachen, sowohl was das Redemanuskript als geschriebenen Text betrifft als auch die gesprochene Rede selbst. Sie können die bereits vorgegebene Tabelle nutzen, um ihre Arbeitsergebnisse zu ordnen. Sie besprechen diese mit einem Partner, ggf. erfolgt eine Präsentation vor der Klasse.

**Teilaufgabe 3:** Die Schülerinnen und Schüler lesen die Rede und unterstreichen die Passagen, in denen der Sprecher sich direkt an seine Zuhörer richtet. Des Weiteren erkennen die Schülerinnen und Schüler das Zusammenspiel von bildlicher Sprache, emotional aufgeladenen Begriffen und rhetorischen Mitteln.

**Teilaufgabe 4:** Die Teilaufgabe fokussiert auf die Adressatenbezogenheit der Textsorte Rede.

**Teilaufgabe 5:** Die Schülerinnen und Schüler diskutieren das Potenzial unterschiedlicher Informationsquellen für die Beantwortung der gestellten Fragen. Sie besprechen dabei unterschiedliche Aspekte wie: Zugriffsmöglichkeiten, Bequemlichkeit, Geschwindigkeit, Güte der gefundenen Informationen wie Strukturiertheit, Wahrheitsgehalt, Menge usw.

**Teilaufgabe 6:** Die Schülerinnen und Schüler bereiten ihre Rede inhaltlich vor und sammeln Argumente, um den Vorschlag, der unterbreitet werden soll, zu begründen.

**Teilaufgabe 7:** Die Schülerinnen und Schüler schreiben einen ersten Textentwurf. Sie erhalten Unterstützung durch den *Task support for Part 7: How to write a speech* und das Bewertungsraster (*Task support for Part 7: Evaluation Sheet - Writing a speech*), das zur Einschätzung der Güte des Entwurfs herangezogen werden soll. Im Anschluss wird der erste Entwurf überarbeitet, die Anzahl der Überarbeitungsschritte hängt von der Güte des Erstentwurfs ab.

**Teilaufgabe 8:** Die Schülerinnen und Schüler sammeln Aspekte, die einen gelungenen Redevortrag ausmachen. Sie nutzen diese, um sich gegenseitig Rückmeldung darüber zu geben, wie eigene erste Redeversuche in ihrer Wirkung einzuschätzen sind und an welchen Aspekten die Schülerinnen und Schüler noch weiter arbeiten müssen.

**Teilaufgabe 9:** Die Schülerinnen und Schüler sollen sprachliche Mittel (Geschwindigkeit, Betonung, Pausen) auf der Basis ihres geschriebenen Manuskriptes ausprobieren um die Wirksamkeit ihres Sprachhandelns zu verbessern.

**Teilaufgabe 10:** Die Schülerinnen und Schüler schätzen zum Abschluss ihren gesamten Arbeitsprozess ein, indem sie ihre Planungsschritte aus Teilaufgabe 1 mit dem realen Prozess vergleichen. Sie überprüfen, ob ihre Planung in der Realität umsetzbar war, oder ob sie bei einer nächsten, vergleichbaren komplexen Lernaufgabe anders vorgehen würden.

Im Anschluss an die Gesamtaufgabe wären verschiedene Sprechaufgaben denkbar: ein *role play* als Rahmen für das Halten der Rede, dann *group* oder *panel discussions* im Anschluss an die Rede, sodass sich die Schülerinnen und Schüler mit den darin angeführten Argumenten auseinandersetzen und das komplexe Thema inhaltlich tiefer durchdringen und sprachlich aktiver werden können.

**Task**

You are scheduled to deliver a speech at the Model European Parliament. Your delegation has worked out a proposal that every secondary school in Europe should introduce a compulsory subject “European culture and identity”. You will have to write the speech explaining your proposal and incorporating convincing arguments. Then work on the delivery of the speech.

The Model European Parliament simulates the sessions held in the European Parliament in Strasbourg. Participation in one of these sessions gives students an insight into the workings of the European Parliament and other institutions. It also helps to bring about a sense of European identity.

**Part 1**

- What does the complete task require you to do? List the different aspects.
- In which order would you like to do them?

**Task support for part 1: How to analyze a Task**

Task	Aspects to consider
You are scheduled to deliver a speech at the Model European Parliament	text type audience/target group/ situation in which the speech is going to be held
Your delegation has worked out a proposal that every secondary school in Europe should introduce a compulsory subject “European culture and identity”. You will have to write the speech explaining your proposal and incorporating convincing arguments.	content of your speech  text type/writing process/function of the text (explanation, definition, arguments including supportive evidence)
Then work on its delivery.	criteria for a good speech

**Part 2**

What makes a good speech for you? List criteria in the appropriate columns of the table below. With a partner compare your findings. Present your ideas to your class.

Content	Language	Delivery
- introducing the subject	- rhetorical devices	- eye contact with audience
...	...	...

**Part 3**

Read the closing remarks of the president of the Model European Parliament Callum Kelly at Afnorth International School, Brunssum, NL.

- Underline the words and passages in which the speaker builds rapport with his audience.
- Analyze the language used. What makes this speech particularly emotional?

### Closing remarks of the president of the Model European Parliament at AFNORTH International School, Brunssum, NL

Esteemed delegates, honourable Chairs and Fraction Heads, respected directors and guests,  
The European Union today faces possibly more challenges than it has ever done in its past. We stand on the brink of financial ruin, in a world rocked by the impact of authoritarian regimes, dwindling resources, intolerance and social injustice. We have witnessed the effects of the Arab Spring in

5 Africa, of the destructive potential of nuclear power, as tragically seen in Japan, and of the economic crisis here in Europe. We have seen that we are not yet able to provide the education that the young people of Europe deserve, and that we are still left to find the fairest form of representation for all of our member states. These are issues we have debated this weekend. We have successfully passed common positions on each of them. But we must not forget that these are not fictitious issues. These

10 are the issues of our world – the world we will inherit; the world we will have to run. Europe is a small but powerful force in this world. It will soon be our job to deal first-hand with these issues, and with the unknown challenges that still await us in the future. The task that lies before us is not an easy one. We have goals and agendas that maybe not all of us share. But it is our job to not let this stand in our way. It is our job to put our stubbornness and our pride to one side and to co-

15 operate. We must remain a Europe that is united in diversity, not just in our cultures, but in our ideas, and in our solutions. If there is one thing that we must remind ourselves when we stand facing the great unknown that tomorrow holds, it is this: to open the door to a closer, more united Europe, memory is the key. We must not forget the struggles we have faced in the past which have pulled us closer together.

20 We must not forget the challenges our ancestors faced when the idea of a Europe united was first proposed. And we must not forget the spirit of co-operation from which the EU was born. The Anglo-Irish novelist Samuel Lover once wrote “There is a beautiful saying amongst the Irish ... to inspire hope under adverse circumstances:- “Remember,” they say, “that the darkest hour of all is

25 the hour before day.”” Delegates, I believe that this weekend, you have proved Mr Lover correct. You have proved that, although we are on the cusp of dark times, the future of Europe is indeed bright. You have co-operated with one another to form five strong common positions, all but one of which we have passed through the General Assembly. You have heard and respected one another’s views on topics

30 you may not have ever considered before. You have improved your skills at debating, at getting your voice heard, and at hearing the voices of others. I’m sure I speak for the entire student officer team when I say delegates- you have done us all proud. Memory, delegates, is the key to our future. Do not forget the issues you have debated here this weekend. Do not forget the positions that you have heard; do not forget the friendships that you

35 have formed. All of them will stand you in good stead for the future. Remember, delegates, that you are not part of Europe. You are Europe. With every person here today, no matter what you do in life, rests the shape of the Europe of tomorrow. We are the Europe that will face the challenges that I have mentioned, and many more. We are the Europe that will encounter times where the very foundation of our Union is threatened by

40 depression, by conflict, by civil unrest. But we are also the Europe that will overcome the darkness of the night, and walk triumphant into the dawn.

Thank you, delegates!

(655 words)

Callum, Kelly (2011): *Closing remarks of the President of the Model European Parliament at AFNORTH International School*. [Online: <http://www.afnorth-is.com/MEP/blog/> ; 02.09.13]

**Part 4**

Think about who will be in your audience and how you will build rapport with your audience.

**Part 5**

What information would be helpful for your speech? Where will you look it up? Together with a partner find answers for the questions below. Discuss the potential of the sources you have identified.

- Where can I find reliable information about the topic?
- Where can I find a suitable opener (e. g. quotation, anecdotes) for my speech?
- Where can I check whether my words are suitable?
- Where can I find synonyms of words that I do not want to repeat?
- Where can I find out how to pronounce a word correctly?

**Part 6**

- a) Collect arguments, background information and suitable examples for your speech's proposal that every secondary school in Europe should introduce a compulsory subject "European culture and identity".
- b) Think of a convincing order in which you want to present your arguments. Do not forget to connect sentences and paragraphs by using suitable linking words and phrases.

argument	background information and / or suitable example

**Part 7**

- a) Write your first draft. You may use *How to write a Speech* (task support for part 7) for help.
- b) In your class, put up every draft on a wall together with a blank sheet of paper. Now walk along the wall, read every draft and use the *Evaluation Sheet - Writing a Speech* (task support for part 7) below to assess the texts. Write your comments and feedback on the sheet of paper next to the texts, focus on positive aspects as well as points that might be improved in every draft. At this stage, do not talk to each other.
- c) Then revise your draft according to your fellow students' comments and feedback.

**Task support for part 7: How to write a Speech**

- ✓ Before you start, remember your task:
  - What is the purpose of your speech?
  - What audience do you want to reach?
  - What topic do you want to talk about? What could be relevant and interesting for your audience?
- ✓ Keep the following aspects of a good speech in mind when writing your first draft:

- introduction: greet the audience and thank the organizer for the invitation  
state your topic and comment on its importance  
catch your audience’s attention with a little story, an interesting quote or a surprising fact or anecdote  
give an outline of your speech to help the audience adjust to the topic
- main part: develop your pro- and contra-arguments step by step:  
decide what arguments should come first (the most or the least important?)  
either alternate your pro- and contra-arguments or put them in one pro- and one contra-block  
think of suitable examples and background information to support your arguments  
keep to a clear structure of paragraphs  
link your sentences and paragraphs
- conclusion: summarize in one or two sentences what you consider your most important message  
give an outlook for the future, maybe call for action  
finish your speech  
thank the audience for their attention

© 2017 Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen, Berlin / Westermann Gruppe

**Task support for part 7: Evaluation Sheet - Writing a Speech**

		☺	☹	☹
<b>content and structure</b>	<p>The speech contains all the relevant information regarding the topic.</p> <p>The speech is structured in three parts (introduction/ main part /conclusion).</p> <p>The introduction catches the audience’s attention.</p> <p>The argumentation is clear and comprehensible.</p> <p>Arguments and background information are suitable and convincing.</p> <p>The conclusion summarizes relevant points and gives an outlook.</p> <p>The audience is addressed in an appropriate way throughout the speech.</p>			
<b>language</b>	<p>Words and special terms are suitable for the topic and convey precise information.</p> <p>The language is appropriate for the target audience.</p> <p>Sentences are clear and not too complex or long.</p> <p>Usage and spelling of words and phrases are correct.</p>			

<b>style</b>	Rhetorical devices (e. g. questions, metaphors, repetitive words or phrases) catch the audience's attention.			
	Linking words combine sentences and paragraphs in a meaningful way.			

### Part 8

Before you start practicing the delivery of your speech, list the elements you need for a captivating speech.

#### Task support for part 8: How to deliver a Speech

How to deliver a speech	Feedback
	☺ <b>good</b> ☹ <b>more practice needed</b>
✓ Keep your hands in front of you, use hand gestures effectively.	
✓ Do not fidget or make other nervous gestures with your hands.	
✓ Stand up straight.	
✓ Keep eye contact with your audience.	
✓ Speak clearly and adjust your voice so that everyone can hear you.	
✓ Do not shout. Do not speak rapidly.	
✓ Use speech pauses to emphasize important points and to allow your audience to react to what you have said.	

Keep these aspects in mind and deliver your speech to a partner. Ask him to give you feedback on your performance.

Together with your partner go over your list and tick those elements you are good at. Mark those elements that you think you need further practice on. Concentrate on these elements and practice again.

### Part 9 (optional)

For greater effectiveness of your delivery experiment with the following strategies:

- Emphasize different words and phrases in one of the passages of your speech and compare the different effects that are created.
- Try out the effect of speed. Read out certain passages particularly slowly and then particularly fast. Compare the effect.
- Include pauses after central ideas. Get feedback on the effect.

### Part 10

You made a plan in part 1. Did you adhere to it? If you had to write another speech, what changes would you make to your plan?



## Mögliche Schülerantworten zu part 2

Content	Language	Delivery
- introducing the subject	- rhetorical devices	- eye contact with audience
- <i>giving relevant information</i>	- <i>linking sentences</i>	- <i>appropriate volume (setting, number of listeners)</i>
- <i>convincing arguments</i>	- <i>technical terms when necessary</i>	- <i>body language</i>
- <i>suitable examples</i>	- <i>clear and comprehensible sentence structure</i>	- <i>supportive gestures and facial expressions</i>
- <i>suitable text structure</i>	-	-
- <i>being clear and comprehensible</i>	-	-

## Mögliche Schülerantworten zu part 3

Aspects that create a rapport	Examples from the speech
<i>Direct address of audience</i>	<i>“Esteemed delegates, honourable Chairs and Fraction Heads, respected directors and guests”; inclusive “we” and “our”; “Delegates”</i>
...	...
Emotional aspects	Examples from the speech
<i>Interplay between imagery, emotionally charged language and rhetorical devices</i>	<i>“We stand on the brink of financial ruin.”</i>
...	...

## Mögliche Schülerantworten zu part 4

<i>audience:</i>	- <i>other young people interested in politics and the European Union</i> - <i>teachers that accompany their students</i> - <i>officials of the Model European Parliament</i> - <i>well-informed audience</i>
<i>How to address them?</i>	- <i>addressing equals, fellow European students</i>

## Mögliche Schülerantworten zu part 6

argument	background information and/or suitable example
<i>significance of a common European identity</i>	...
<i>value of a common European culture</i>	...
<i>arguments to strengthen European idea</i>	...
<i>positive and continuous influence from a relatively early age on through formal education in school</i>	...